



Wien 16. 8^{ten} 1877

Indem ich die Besoldung des Briefes Ihrer
 hochzuverehrenden Güte, meine Freude über die
 lieben Konzepte, entgegen zu nehmen,
 bitte ich ja nicht zu glauben, daß ich eine öffentliche
 Besprechung derselben mit Ihrer mir sonst
 sorgfältigen Hilfe erwarte. Es sei lediglich
 Ihrer stillen wohlwollenden Lectüre vorbehalten.

Ich komme die Besprechung dieser meine Diener-
 Journal über meine sogenannten Teuflischen Themen
 gegenüber, selbst wenn das selbe nur aus dem Mund-
 stück der Privat und des familiären Gesprächs als
 ein gewisses was wichtig ist oder hingeworfen
 werden darf.

Bitte lesen Sie den Brief das die Dose mit Namen
 Wasser zuweilen hat und legen Sie bei nächster
 Gelegenheit die Besoldung darüber
 Ihrem ergebener A. Weinbrenner





11